

Athletisch, faktisch, zielgerichtet

Wolfgang Haupt – Interim Management Consultants

In einem Unternehmen ist es wie im Sport: Du musst als Einzelkämpfer optimal performen, dich aber auch in ein Team integrieren und dieses weiterbringen können“, betont Wolfgang Haupt. Er ist selbstständiger Interim-Manager. Was dieser genau tut? „Wenn ein Unternehmen einen Interim-Manager beauftragt, dann bekommt es einen Spezialisten, der mit einem neuen Konzept über die aktuellen Engpässe hinweg hilft.“ Das können beispielsweise in Krisenzeiten Themen wie Kostensenkung oder die Restrukturierung des Unternehmens sein. Aber auch in Hochphasen kann ein Unternehmen den Rat eines Interim-Managers beanspruchen – gerade wenn es um Internationalisierung oder Wachstumsstrategien geht, weiß Wolfgang Haupt.

Allerdings liefert er nicht nur ein neues Konzept, sondern unterstützt den Kunden weiterhin auch dabei, dieses vollständig umzusetzen – direkt vor Ort. Übernimmt er ein neues Mandat, gliedert er sich komplett in den Arbeitsalltag ein – über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten – und begleitet den Prozess.

In fünf Stufen zum Erfolg

Dabei hat Wolfgang Haupt ein fünfstufiges methodisches Vorgehen entwickelt:

1. Interviews: Ist-Zustand

Im ersten Schritt führt er Interviews mit Mitarbeitern aus allen relevanten Funktionsbereichen. Dadurch sammelt er erste Eindrücke und stellt die Ist-Situation fest – also das aktuelle Vorgehen der Firma bei Geschäftsprozessen.

2. Workshops: Zielbild

Der zweite Schritt besteht aus Workshops, in denen er gemeinsam mit den betroffenen Mitarbeitern ein klares Zielbild erarbeitet, also eine definierte, zukünftige Vorgehensweise des Unternehmens.

3. Analyse: Lücke

Danach werden diese beiden Entwürfe nebeneinander gelegt, um die Lücke, die zwischen Ist und Soll liegt, klar umreißen zu können. Die Organisation wird anhand dessen analysiert, die Strukturen, Systeme und Prozesse geprüft und gemeinsam Fragen geklärt wie: „Woran liegt es, dass Ziele nicht erreicht werden?“

4. Konzept: Struktur und Kompetenzen

Schritt vier ist schließlich die Kernkompetenz Wolfgang Haupts: Das Erstellen eines Gesamtkonzepts. „Bis hier arbeite ich wie ein Unternehmensberater“, sagt Haupt. „Aber der hört nach der Konzepterstellung auf. Ich hingegen begleite das Unternehmen auch bei der Umsetzung des Konzepts – denn gerade im Mittelstand fehlen häufig die Ressourcen, das alleine zu stemmen.“

5. Implementierung und Umsetzung: strategisch und operativ

So kommt er schließlich zum letzten Punkt seines Vorgehens: der Implementierung und Umsetzung. Die bislang erarbeiteten Maßnahmen werden sukzessive in die Unternehmensstruktur integriert, Mitarbeiter in die neuen Arbeitsweisen eingeführt und das neue Konzept in den Köpfen verankert. Erst wenn dies geschafft ist, verabschiedet sich Wolfgang Haupt wieder aus dem Unternehmen.

Kontakt/Info: Wolfgang Haupt – Interim Management Consultants, Sieglindenstraße 8, 86152 Augsburg, Tel. 0821 319375-1, impulse@wolfgang-haupt.com, www.wolfgang-haupt.com



Wolfgang Haupt ist Weltcup Sieger und Europameister im Bobfahren sowie mehrmaliger Deutscher Meister im Sprint. Diese sportlichen Erfahrungen haben sein Berufsleben stark geprägt.

Auf den Punkt gebracht



Wann sollte ein Unternehmen einen Interim-Manager beauftragen?

W. Haupt: Der Beratungsmarkt macht zu jeder Konjunktur Sinn. In Krisenzeiten beschäftigen wir

uns gemeinsam mit Themen wie Kostensenkung oder Restrukturierung, zur Hochkonjunktur mit Wachstumsstrategien oder der Festigung der eigenen Marktposition.

Warum sollte man dazu einen Interim-Manager ins Unternehmen holen und nicht einen internen Vertriebsleiter oder einen klassischen Unternehmensberater?

W. Haupt: Weil ein Interim-Manager im Gegensatz zu internen Mitarbeitern den nötigen Abstand mitbringen kann. Außerdem erstellt er nicht nur ein Konzept, wie der Unternehmensberater, sondern führt es auch gemeinsam mit dem Unternehmen bis zum Schluss aus.